

Computer helfen bei Schularbeit

Spende des Vereins „Wundertüte“

Fulerum. Homeschooling in Corona-Zeiten ist für viele Kinder und Jugendliche aufgrund fehlender technischer Ausstattung ein Problem. Das Team der Abteilung Jugendhilfe und Schule der Arbeiterwohlfahrt freut sich deshalb besonders über eine Spende von fünf Notebooks des Fulerumer Vereins „Wundertüte“. Die Geräte sollen schnell an diejenigen weitergegeben werden, die sie gut gebrauchen können.

Awo-Abteilung betreut zwölf Schulen

Horst Treffehn, Vorsitzender des Vereins, berichtet: „Durch Unternehmensspenden und aus eigenen Beständen unserer Mitglieder konnten wir einige gebrauchte Notebooks mit Kameras neu einrichten und bedürftigen Familien mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stellen. Wir sind ständig bei Unternehmen und Privatleuten auf der Suche nach Geräten.“

Thomas Rüth, Abteilungsleiter Soziale Dienste bei der Awo Essen: „Die Kinder müssen zu Hause lernen, arme oder bildungsferne Familien kann das vor große Probleme stellen. Wir sind über jedes gespendete Gerät sehr dankbar.“ Die Awo-Abteilung betreut derzeit zwölf Schulen überwiegend im Essener Norden. Informationen zum Verein „Wundertüte“ gibt es auf **www.wundertuete.eu**.